



Kreuzung in Seehausen wird zum Kreisverkehr ausgebaut

Am Donnerstag (06.10.) beginnen in Seehausen (Landkreis Stendal) Bauarbeiten an der Landesstraße (L) 2. Bis voraussichtlich Juli nächsten Jahres wird der Kreuzungsbereich mit der Kreisstraße (K) 1020 zwischen der Brücke über den Aland-Umfluter und der Straße „Vor dem Mühlentor“ zu einem Kreisverkehr umgebaut. Das Land Sachsen-Anhalt investiert mehr als eine Million Euro in das umfangreiche Vorhaben.

Die Bauarbeiten werden in zwei Abschnitten realisiert.

In diesem Jahr werden zunächst Wasser- und Abwasserleitungen neu sowie Versorgungsleitungen umverlegt.

Solange regelt eine Ampel den Anliegerverkehr, der neben der Baustelle vorbeigeführt werden kann. Für den Durchgangsverkehr der L 2 gilt eine Umleitung über die K 1020 und die Bundesstraße (B) 189.

Im kommenden Frühjahr beginnt der eigentliche Straßenbau für den neuen Kreisverkehr. Dafür muss der Bereich dann voraussichtlich ab März voll gesperrt werden.

Der Verkehr aus Richtung Esack wird vom Knoten K 1020/K 1453 nach Geestgottberg und von dort über die Gemeindestraße zur B 189 umgeleitet. Der Durchgangsverkehr der L 2 wird wieder in beiden Richtungen über die K 1020 und die B 189 geführt.

Die Fußwege im Ort sind während der gesamten Bauzeit uneingeschränkt nutzbar. Über die vom aktuellen Baugeschehen abhängige Erreichbarkeit der Grundstücke werden Anlieger fortlaufend informiert.

Parallel zum Umbau des Knotenpunktes werden auch die Nebenanlagen neu geordnet. Als Lückenschluss wird von der Einmündung zum Gewerbegebiet bis zum Brückenbauwerk über den Aland-Umfluter ein gemeinsamer Geh-/Radweg entstehen.

Impressum:
Ministerium für Infrastruktur und Digitales
Pressestelle
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
E-Mail: presse-mid@sachsen.anhalt.de